



Newsletter 3-26

Heinz Gess

Zitation: Gess, Heinz (2026): Newsletter 3-26, in: Kritiknetz – Zeitschrift für Kritische Theorie der Gesellschaft, Hrsg. Heinz Gess

© 2026 bei www.kritiknetz.de, Hrsg. Heinz Gess, ISSN 1866-4105

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde des Kritiknetzes!

Seit Mai 2026 wurden im www.kritiknetz.de folgende Texte neu veröffentlicht:

Erfahrungsarmut. Kapitalistische Vergesellschaftung und der Verlust geschichtlicher Erfahrung

Autoren: Kevin-Rick Doß, Heinz Gess

Link: <https://www.kritiknetz.de/kritischetheorie/1622>

„Abenteuerliche“ Thesen zu Erinnerungskultur und Holocaust-Gedenken. Zu Esra Özyüreks Stellvertreter der Schuld. Erinnerungskultur und muslimische Zugehörigkeit in Deutschland

Autorin: Monika Albrecht Link: <https://www.kritiknetz.de/antisemitismus/1621>

Zur Entwicklung der globalen strukturellen Krise der Akkumulationsbewegung des Kapitals

Autor: Robert Kurz

Link: <https://www.kritiknetz.de/kritikderpolitischenoekonomie/1620>

Noch einmal zu KI. Eine Marginalie zu Gotthard Günther

Autor: Bernd Ternes

Der Text nimmt Bezug auf Alexander Schuberts Text „Kritische Theorie und künstliche Intelligenz“ vom 19.01.2026. Link: <https://www.kritiknetz.de/?view=article&id=1609:kritische-theorie-und-kuenstliche-intelligenz&catid=11>

Link: <https://www.kritiknetz.de/kritischetheorie/1619>

Einspruch aus dem „Globalen Süden“. Zu Meera Nandas Studie über den Lohn der postkolonialen Unvernunft

Autorin: Monika Albrecht

Link: <https://www.kritiknetz.de/ideologiekritik/1618>

Vom Café Marx über das Grand Hotel Abgrund zur Villa Massimo am Starnberger See

Autor: Gerhard Schweppenhäuser

Link: <https://www.kritiknetz.de/kritischetheorie/1617>

Weitere mehr als 900 Beiträge seit 2005 finden Sie in den Kategorien am rechten Webseitrand.

Die Weiterleitung des Newsletters ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte empfehlen Sie das "Kritiknetz" weiter. Auf der Startseite von "www.kritiknetz.de" kann man den Newsletter abonnieren.

Das Kritiknetz-Team bedankt sich sehr herzlich für Ihre Unterstützung der Arbeit des Teams.

Mit den besten Grüßen

Heinz Gess

P.S. Als Abonnenten des Kritiknetzes wissen Sie, dass Herausgeber und Administratoren des Kritiknetzes völlig unentgeltlich arbeiten und alle Kosten allein tragen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie das Kritiknetz mit einer Spende unterstützen würden.

Überweisung an: Heinz Gess

Verwendungszweck: Kritiknetz

IBAN DE70 4806 2051 0508 249800

Literaturverzeichnis

[Literatur]